

OFFENER BRIEF

an den Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch

Seit mehr als fünf Jahren protestieren wir jede Woche in Gießen mit einer Montagsdemo gegen die Hartz-IV-Gesetze. - Wir sind empört und wütend über Ihre jüngste Äußerung, mit der Sie eine Arbeitspflicht für Empfänger von Arbeitslosengeld 2 fordern.

Offenbar haben Sie keine Ahnung über dieses unsägliche System der verordneten Erniedrigung, Schikane, Bespitzelung, Bevormundung und der Armut, das die Betroffenen zwingt

- ihre gesamten Lebensverhältnisse offenzulegen,
- bei der Arge anzutreten, wann immer der „Fallmanager“ es anordnet,
- monatlich zig Bewerbungen zu schreiben – und dabei zu wissen, daß das alles vergeblich ist,
- an Trainingsmaßnahmen teilzunehmen, die mehr der Beschäftigungstherapie ähneln,
- jeden 1-Euro-Job anzunehmen.

Mit den 1-Euro-Jobs ist der von Ihnen geforderte Arbeitszwang bereits amtlich. Offenbar wissen Sie nicht, daß jeder „Verstoß“ gegen diese Auflagen mit Sanktionen geahndet wird – bis zur vollständigen Streichung der absolut zu wenigen 359 Euro im Monat; dies wird in Kürze auch das Bundesverfassungsgericht bestätigen.

Gewiß ist bei einem solchen Betrag – und bei vermehrten Minilöhnen – das „Lohnabstandsgebot“ nicht mehr gegeben; Millionen Menschen verdienen – trotz Erwerbsarbeit – so wenig, daß sie zusätzlich Hartz IV beantragen müssen. Notwendig ist daher ein Mindestlohn von 10 Euro pro Stunde, notwendig ist die 30-Stunden-Woche und ein Eckregelsatz von 500 Euro - und keine weitere Diffamierung der Hartz-IV-Empfänger, wie Sie sie betreiben, obwohl auch Sie wissen, daß Arbeitslosigkeit Teil des kapitalistischen Systems ist.

Wir laden Sie gerne nach Gießen ein. Kommen Sie zu unserer Montagsdemo von 18 bis 19 Uhr in den Seltersweg/Ecke Plockstraße und reden Sie mit uns – mit Betroffenen und Mitstreitern – über die wirkliche Situation Empfänger von Arbeitslosengeld 2.

Wir freuen uns auf eine Antwort von Ihnen und verbleiben mit erwartungsvollen Grüßen

Gießen, den 25. Januar 2010, für die Montagsdemonstranten



Teimour Khosravi, Sprecher des Aktionsbündnisses Sozialproteste



Erika Beltz, Mitglied des Kreisvorstands der DKP



Alex Richter, Mitglied des Kreisvorstands der Partei DIE LINKE



Helmut Appel Betriebsrat, Mitglied d. Bezirksvorstands verdi Mittelhessen



Peter Rodemann



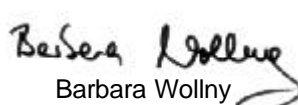
Rainer Puchmüller, Mitglied des Ortsvorstands der Partei DIE LINKE



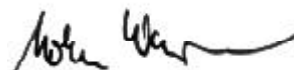
Michael Beltz



Achim Durlas



Barbara Wollny



Martin Wagner, parteilos

p. A.: Teimour Khosravi, Ederstraße 30, 35390 Gießen